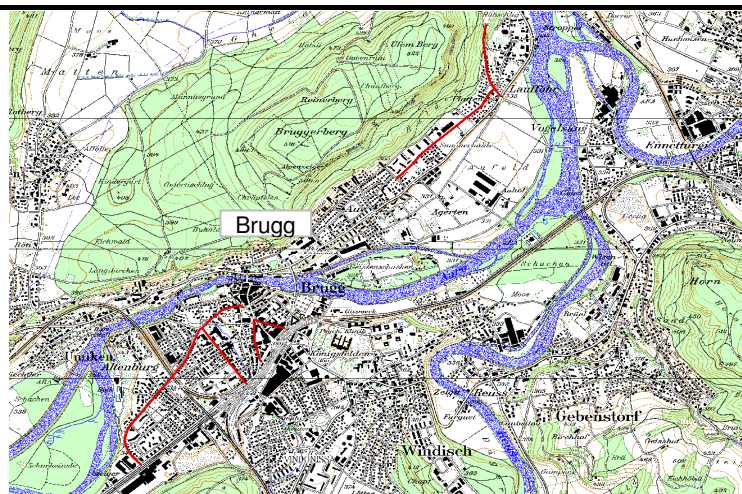


STADT **BRUGG**

STRASSEN **Badener-, Bad-, Bahnhofstrasse,
Fröhlich-, Laur-, Reinerstrasse,
Schönegg-, Sommerhaldenstrasse**

OBJEKT **Erleichterungsanträge**



PROJEKTVERFASSER



GROLIMUND + PARTNER AG
UMWELTECHNIK + BAUPHYSIK + INFORMATIK
ENTFELDERSTRASSE 45 + 5000 AARAU
T 062 836 30 30 + F 062 836 30 39

GEMEINDEBEHÖRDE
ABTEILUNG PLANUNG UND BAU
BRUGG

	NAME	DATUM
VORPROJEKT		
SANIERUNGSPROJEKT	Christa Stephan Kristina Wotruba	01.03.2017
VORPROJEKT		
SANIERUNGSPROJEKT	Stefan Zinniker	03.04.2017

Liegenschaften und Parzellen mit Erleichterungsanträgen Gemeinde Brugg

Objektidentifikation				ES	Eigentümer Name, Adresse	Bau- bewilligung	Bemerkung
Lauf- nr.	Objekt- nr.	Adresse	Parz.- Nr.				
Gebäude							
1	2001	Badenerstrasse 5	627	III	Cinema Excelsior AG , Badenerstrasse 3 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	BBW: 27.07.1951: Wohn- und Geschäftshaus ... 05.05.2008: Umbau Kino
2	2002	Badenerstrasse 3	627	III	Cinema Excelsior AG , Badenerstrasse 3 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
3	2005	Badenerstrasse 8	625	III	WGF nescar SA , Holzhäusernstrasse 3 , 6331 Hünenberg	vor 1985 erteilt	keine Baubewilligung für Neubau bekannt
4	2006	Badenerstrasse 6	625	III	WGF nescar SA , Holzhäusernstrasse 3 , 6331 Hünenberg	vor 1985 erteilt	keine Baubewilligung für Neubau bekannt
5	2007	Neumarktplatz 1	622	III	Mühlebach Urs, Falkengasse 3 , 6004 Luzern	vor 1985 erteilt	BBW: 05.07.1899: Wohn- und Geschäftsraum SSF-Schätzung: 2 SSF an NW-Fassade, 10 SSF an NO-Fassade
6	2057	Badstrasse 9	1725	II	Hohl Kurt, Badstrasse 9 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
7	2058	Badstrasse 10	1231	II	Siegiwart-Wüthrich Emil, Badstrasse 10 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
8	2059	Badstrasse 11	1258	II	Siegrist Hanna und Robert, Badstrasse 11 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
9	2061	Badstrasse 3	1668	II	Lanz Kim, Beaulieustrasse 47 , 3012 Bern	vor 1985 erteilt	BBW: 07.03.1949: Wohnhaus
10	2061	Badstrasse 3	1668	II	Lanz Gavin, Parkstrasse 105 , 5222 Umiken	vor 1985 erteilt	BBW: 07.03.1949: Wohnhaus
11	2061	Badstrasse 3	1668	II	Lanz Marc, Lindenweg 10 , 6403 Küssnacht am Rigi	vor 1985 erteilt	BBW: 07.03.1949: Wohnhaus
12	2062	Badstrasse 4	1596	II	Blaser-Klemm Susanna, Badstrasse 49 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
13	2063	Badstrasse 6	1227	II	Flury-Maldonado Thomas und Cecilia, Marktgasse 8 , 5304 Endingen	vor 1985 erteilt	BBW: 27.06.1923: Wohnhaus
14	2064	Badstrasse 8	1228	II	Boehler-Fedeli Karin und Herbert, Badstrasse 8 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	BBW: 16.05.1923: Wohnhaus
15	2065	Habsburgerstrasse 31	1593	II	Jaquat-Borner André und Rebecca, Hauptstrasse 11 , 5234 Villigen	vor 1985 erteilt	BBW: 10.06.1931: Wohnhaus 17.11.1977: Umnutzung Laden zu Wohnraum 31.08.1981: Einbau Arztpraxis
16	2066	Habsburgerstrasse 33	1595	II	Haug Hans, Habsburgerstrasse 33 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	
17	2099	Schöneeggstrasse 27	1653	II	Reicheneder-Chaidok Pimpond und Kurt, Schöneeggstrasse 27 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	BBW: 11.04.1934: Wohnhaus, unklar von wann Erker ist
18	2119	Laurstrasse 18	365	II	Jacob-Rehwald Uwe und Ulrike, Laurstrasse 18 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	BBW: 19.05.1998: Sanierung und Anbau EFH
19	2120	Laurstrasse 20	1778	II	Köppel Martin, Laurstrasse 20 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	keine Baubewilligung für Neubau gefunden
20	2122	Laurstrasse 15	372	II	Schweizerischer Bauernverband , Laurstrasse 10 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	BBW: 26.12.1929: Wohnhaus
21	2234	Laurstrasse 6	351	II	Schweizerischer Bauernverband , Laurstrasse 10 , 5200 Brugg	vor 1985 erteilt	keine Baubewilligung für Neubau gefunden (evtl. mit Laurstrasse 10 zusammen)
22	2129	Pestalozzistrasse 2	355	II	Schweizerischer Bauernverband , Laurstrasse 10 , 5200 Brugg	nach 1985 erteilt	BBW: 18.01.2011: Wohnhaus, Parzelle vor 2011 unbebaut, gehörte dem Schweizerischen Bauernverband

Liegenschaften und Parzellen mit Erleichterungsanträgen
Gemeinde Brugg

Objektidentifikation				ES	Eigentümer Name, Adresse	Bau- bewilligung	Bemerkung
Lauf- nr.	Objekt- nr.	Adresse	Parz.- Nr.				
Parzellen							
23	2223	Parzelle 4035	4035	II	Finsterwald Hans Peter, Zurzacherstrasse 231 , 5200 Brugg	Unüberbaut	
24	2224	Parzelle 4410	4410	II	Erbengem. Tanner Maria c/o Tanner Brigitta, Steinackerweg 153 , 5012 Schönenwerd	Unüberbaut	
25	2225	Teilüberbaute Parzelle 4092	4092	II	Erbengem. Finsterwald Heinrich c/o Reinhard Finsterwald, Rohrstrasse 47 , 3507 Biglen	Unüberbaut	Zone für öffentl. Bauten mit genehmigtem Erschliessungsplan
26	2226	Parzelle 4110	4110	II	Erbengem. Baumann Gottlieb c/o Bugmann Alex, Spitzmattstrasse 41B , 5210 Windisch	Unüberbaut	
27	2227	Parzelle 4111	411	II	Holenweger Anna, Zurzacherstrasse 107 , 5200 Brugg	Unüberbaut	
28	2227	Parzelle 4111	411	II	Holenweger Robert, Zurzacherstrasse 107 , 5200 Brugg	Unüberbaut	
29	2229	Parzelle 3043	3043	II	Credit Suisse Anlagestiftung , Uetlibergstrasse 231 , 8045 Zürich	Unüberbaut	Parkplatz zur Strasse
30	2229	Parzelle 3043	3043	II	SIAT "Aargau" Immobilien AG , Hauptstrasse 1 , 5200 Brugg	Unüberbaut	Parkplatz zur Strasse
31	2229	Parzelle 3043	3043	II	Bachtobel Immobilien AG , Traubenweg 18 , 8700 Küssnacht	Unüberbaut	Parkplatz zur Strasse
32	2230	Parzelle 3017	3017	II	Einwohnergemeinde Burgg , Hauptstrasse 1 , 5200 Brugg	Unüberbaut	Familiengärten, Zone für öffentliche Bauten
33	2240	Parzelle 4530	4530	II	Märki Robert, Reinerstrasse 32 , 5200 Brugg	Unüberbaut	
34	2241	Parzelle 4531	4531	II	Märki Robert, Reinerstrasse 32 , 5200 Brugg	Unüberbaut	



**Stadtstrassen Brugg
Lärmbelastung im Beurteilungszustand mit Massnahmen**

Situation 1:2500

Blatt 1

- ✗ Berechnungspunkt und Objekt-Nr.
- ✗ Baubewilligung nach dem 1.1.1985
- Lärmrechtliche Beurteilung:**
- ES II : IGW überschritten
- ES III : IGW überschritten
- ES IV : IGW überschritten
- erschlossene Parzelle < IGW
- erschlossene Parzelle > IGW
- Lärmschutzmassnahmen:**
- bestehende Lärmschutzwand (LSW)
- neue Lärmschutzwand (LSW)
- Anspruch auf Schallschutzmassnahmen am Gebäude



Stadtstrassen Brugg Lärmbelastung im Beurteilungszustand mit Massnahmen

Situation 1:2500

Blatt 3

✗ Berechnungspunkt und Objekt-Nr.

✗ Baubewilligung nach dem 1.1.1985

Lärmrechtliche Beurteilung:

☐ ES II : IGW überschritten

☐ ES III : IGW überschritten

☐ ES IV : IGW überschritten

☐ erschlossene Parzelle < IGW

☐ ES II : AW erreicht

☐ ES III : AW erreicht

☐ ES IV : AW erreicht

☐ erschlossene Parzelle > IGW

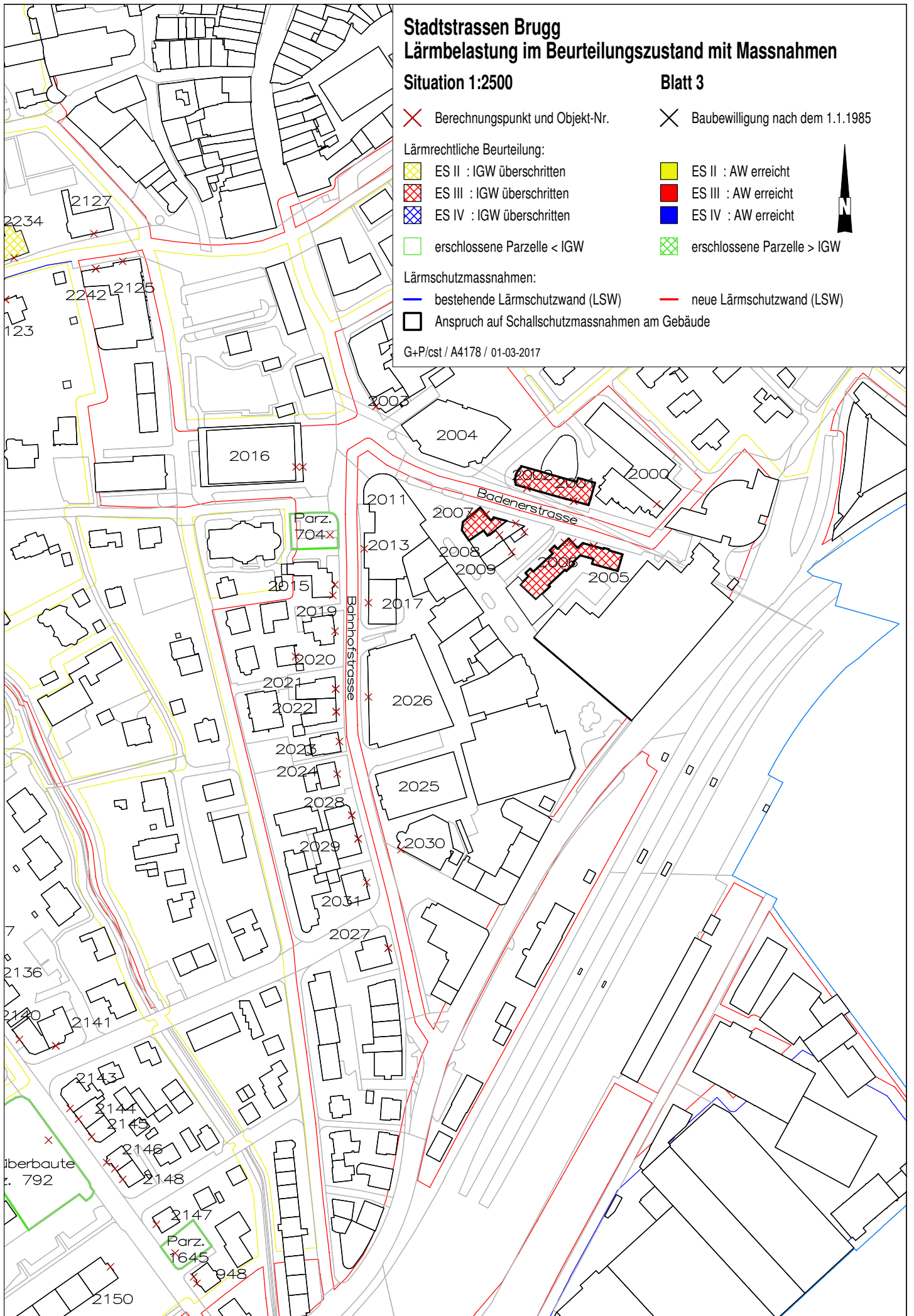
Lärmschutzmassnahmen:

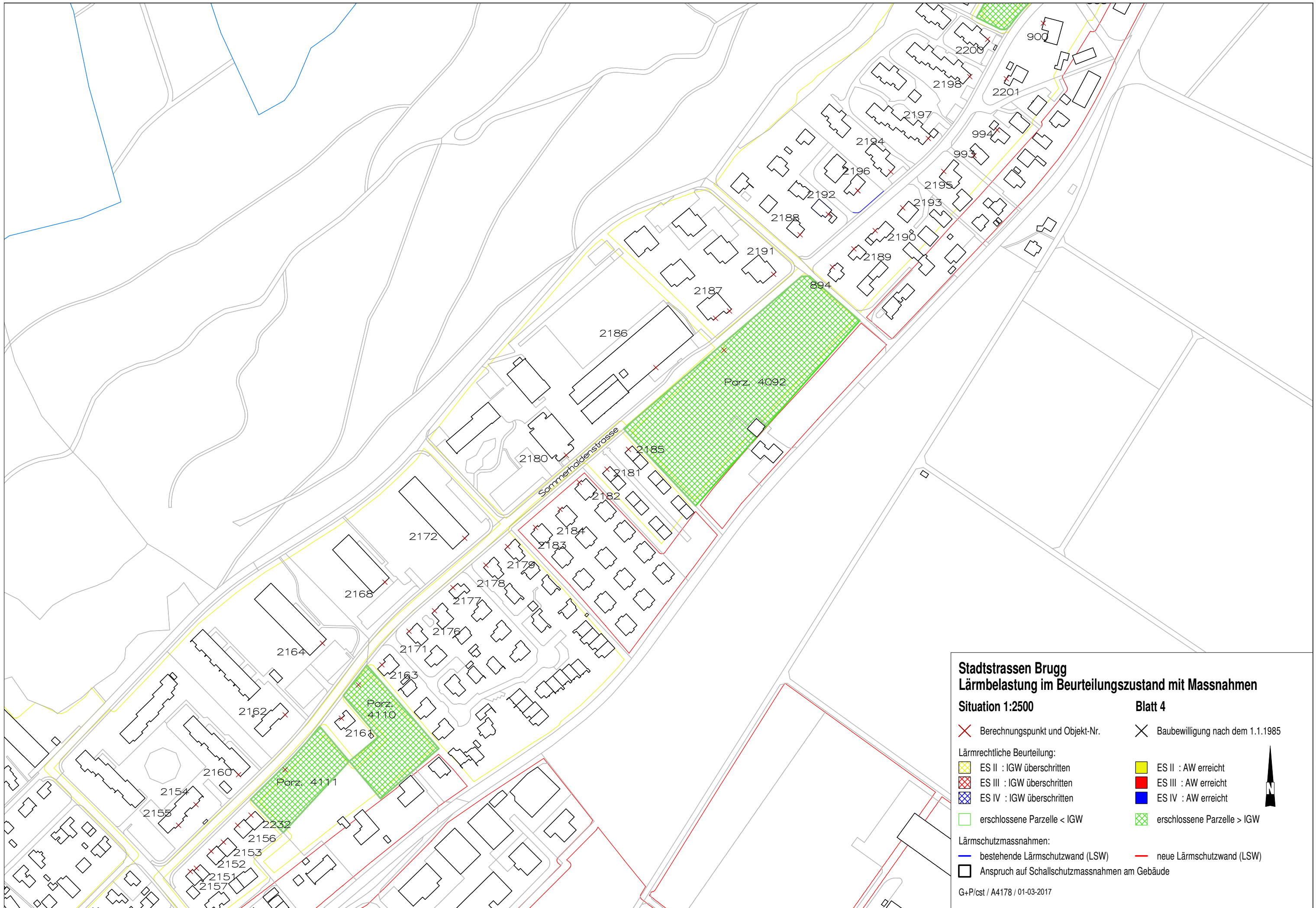
— bestehende Lärmschutzwand (LSW)

☐ Anspruch auf Schallschutzmassnahmen am Gebäude

— neue Lärmschutzwand (LSW)

G+P/cst / A4178 / 01-03-2017





Stadtstrassen Brugg Lärmbelastung im Beurteilungszustand mit Massnahmen

Situation 1:2500

Blatt 5

✗ Berechnungspunkt und Objekt-Nr.

✗ Baubewilligung nach dem 1.1.1985

Lärmrechtliche Beurteilung:

▨ ES II : IGW überschritten

▨ ES III : IGW überschritten

▨ ES IV : IGW überschritten

□ erschlossene Parzelle < IGW

■ ES II : AW erreicht

■ ES III : AW erreicht

■ ES IV : AW erreicht

▨ erschlossene Parzelle > IGW

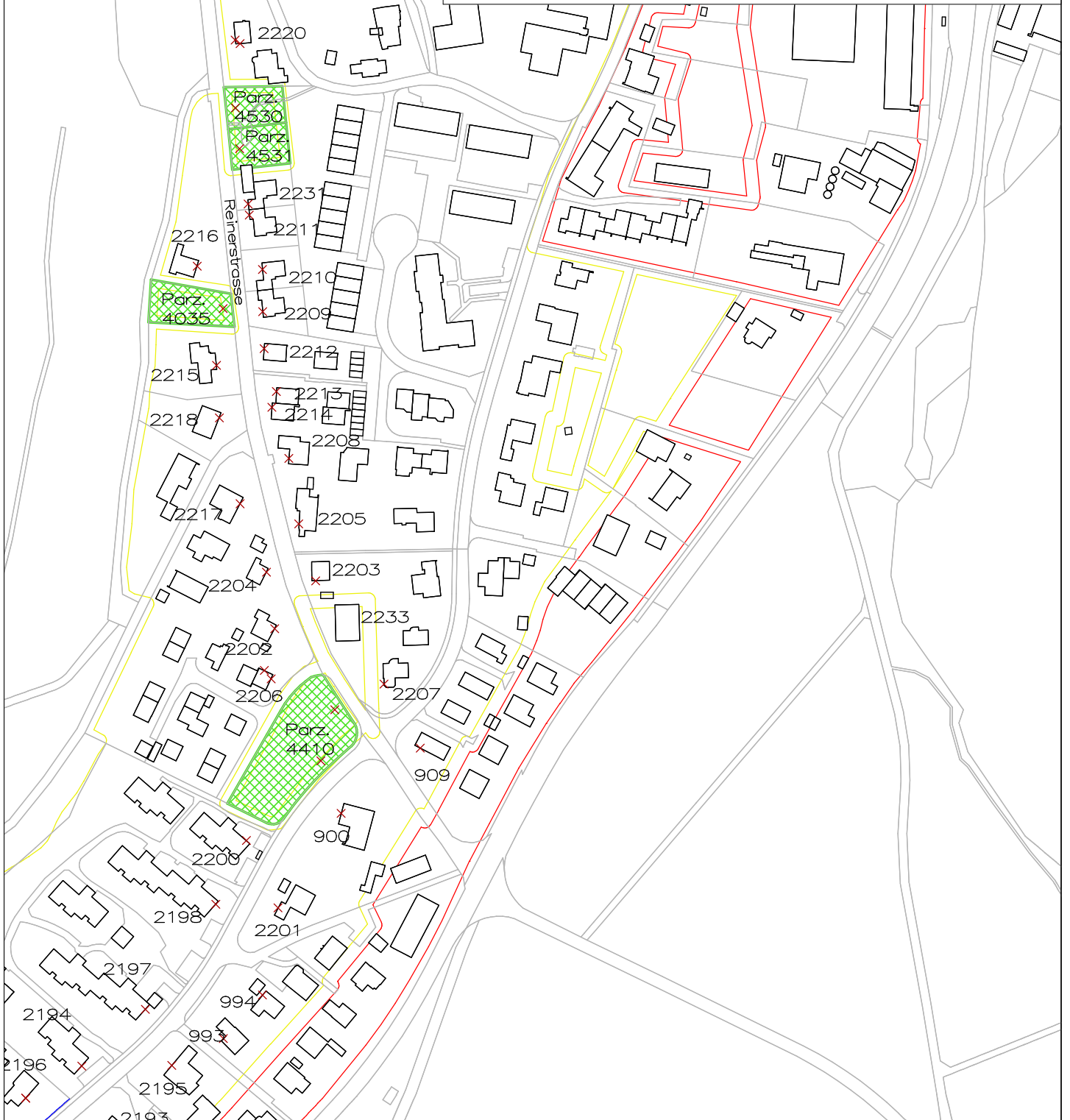
Lärmschutzmassnahmen:

— bestehende Lärmschutzwand (LSW)

— neue Lärmschutzwand (LSW)

□ Anspruch auf Schallschutzmassnahmen am Gebäude

G+P/cst / A4178 / 01-03-2017



Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2001



<i>Strasse:</i>	Badenerstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Badenerstrasse 5
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2001	<i>Parzellen Nr.:</i>	627
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	III
<i>Eigentümer:</i>	Cinema Excelsior AG, Badenerstrasse 3, 5200 Brugg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	65 / 55 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	B	0	65	56	65	57	nein	nein
1.01	W	1	65	56	65	57	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

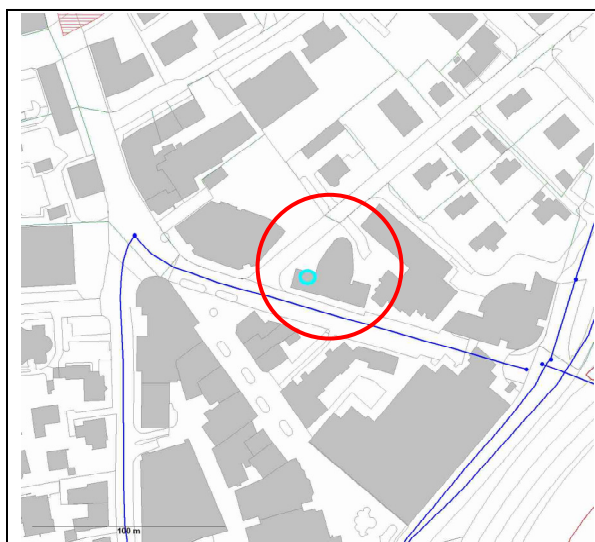
Die Emissionswerte des bestehenden Belages entsprechen ungefähr denen eines „neutralen“ Belages bzw. liegen sogar darunter. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Belagersatz die Lärmbelastung (dauerhaft) vermindert.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

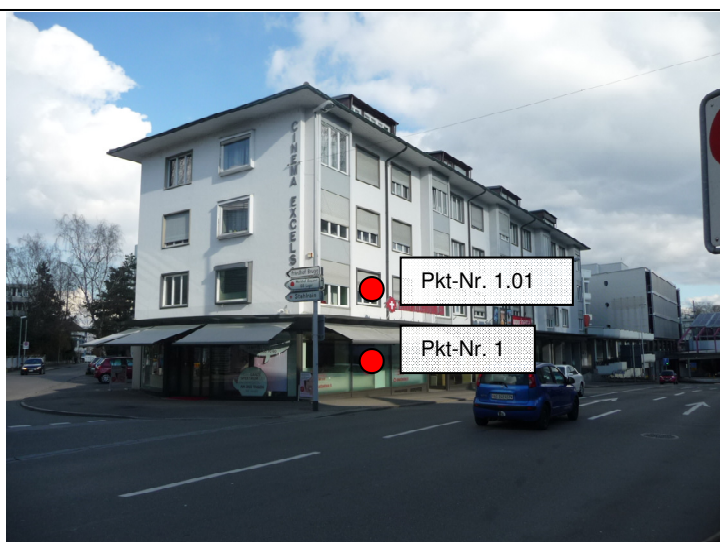
Infolge der direkten Erschliessung der Grundstücke auf die Strasse (Hauszufahrten, Parkplätze, Ladenzugänge, etc.) ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2002



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badenerstrasse	Adresse Objekt:	Badenerstrasse 3
LSP Objekt Nr.:	2002	Parzellen Nr.:	627
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	III
Eigentümer:	Cinema Excelsior AG, Badenerstrasse 3, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	65 / 55 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	B	0	65	56	65	57	nein	nein
1.01	W	1	65	56	65	57	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

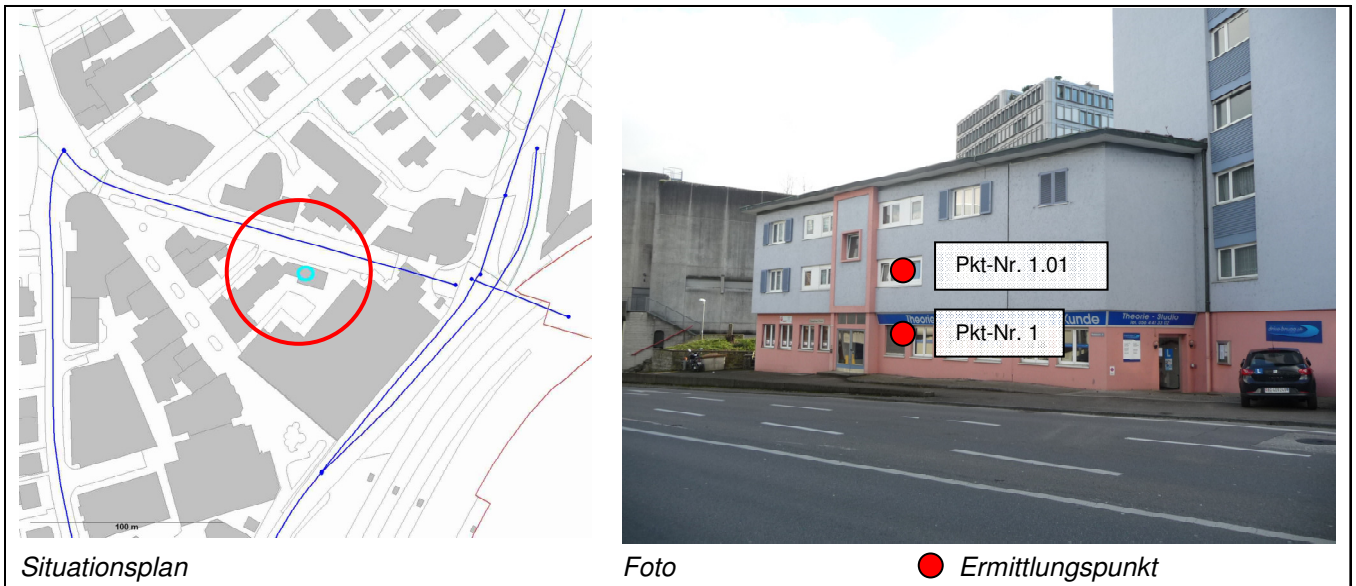
Die Emissionswerte des bestehenden Belages entsprechen ungefähr denen eines „neutralen“ Belages bzw. liegen sogar darunter. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Belagersersatz die Lärmbelastung (dauerhaft) vermindert.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Infolge der direkten Erschliessung der Grundstücke auf die Strasse (Hauszufahrten, Parkplätze, Ladenzugänge, etc.) ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2005



<i>Strasse:</i>	Badenerstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Badenerstrasse 8
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2005	<i>Parzellen Nr.:</i>	625
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	III
<i>Eigentümer:</i>	WGF nescar SA, Holzhäusernstrasse 3, 6331 Hünenberg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	65 / 55 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	B	0	63	55	63	56	nein	nein
1.01	W	1	63	55	64	56	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

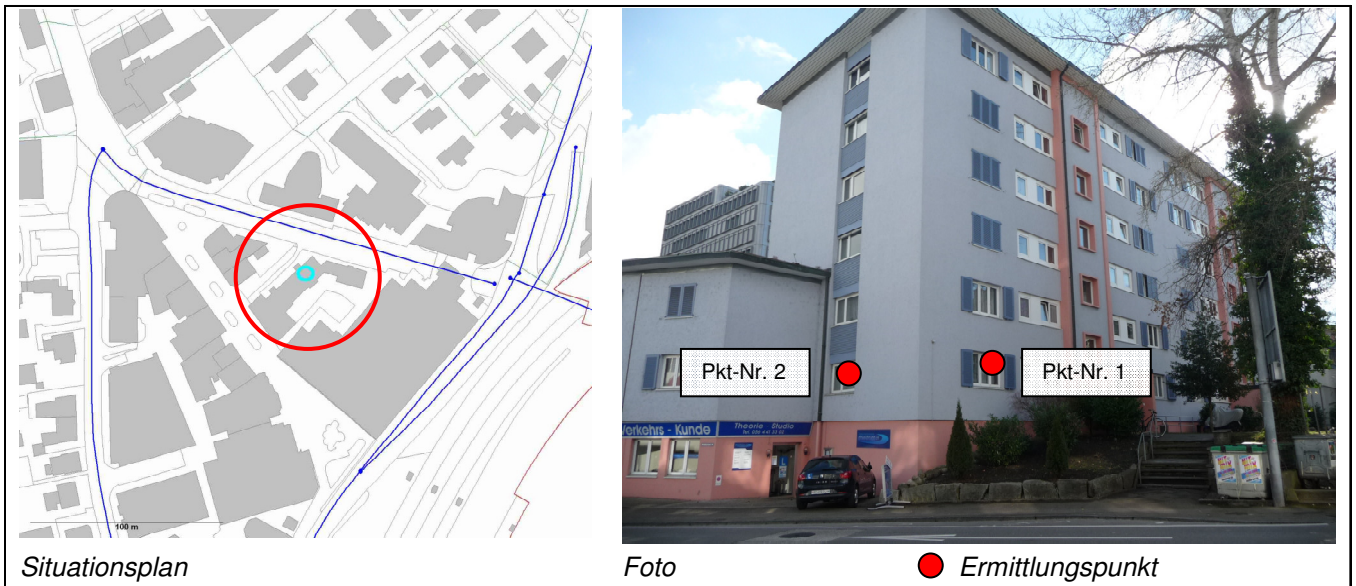
Die Emissionswerte des bestehenden Belages entsprechen ungefähr denen eines „neutralen“ Belages bzw. liegen sogar darunter. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Belagersatz die Lärmbelastung (dauerhaft) vermindert.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Infolge der direkten Erschliessung der Grundstücke auf die Strasse (Hauszufahrten, Parkplätze, Ladenzugänge, etc.) ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2006



<i>Strasse:</i>	Badenerstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Badenerstrasse 6
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2006	<i>Parzellen Nr.:</i>	625
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	III
<i>Eigentümer:</i>	WGF nescar SA, Holzhäusernstrasse 3, 6331 Hünenberg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	65 / 55 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	1	62	53	62	54	nein	nein
2	W	1	63	55	63	56	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

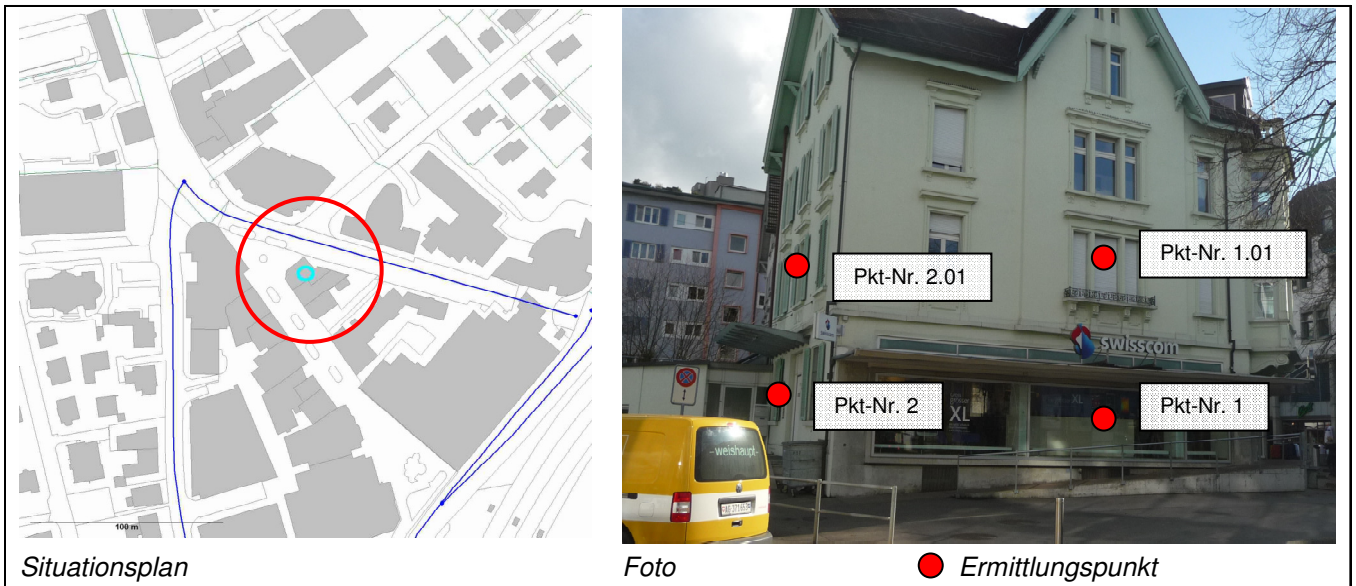
Die Emissionswerte des bestehenden Belages entsprechen ungefähr denen eines „neutralen“ Belages bzw. liegen sogar darunter. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Belagersatz die Lärmbelastung (dauerhaft) vermindert.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Infolge der direkten Erschliessung der Grundstücke auf die Strasse (Hauszufahrten, Parkplätze, Ladenzugänge, etc.) ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2007



Strasse:	Badenerstrasse	Adresse Objekt:	Neumarktplatz 1
LSP Objekt Nr.:	2007	Parzellen Nr.:	622
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	III
Eigentümer:	Mühlebach Urs, Falkengasse 3, 6004 Luzern		

Immissionsgrenzwert*:	65 / 55 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	B	0	63	55	63	56	nein	nein
1.01	W	1	63	54	63	56	ja	nein
2	B	0	61	53	62	54	nein	nein
2.01	W	1	61	53	62	54	nein	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

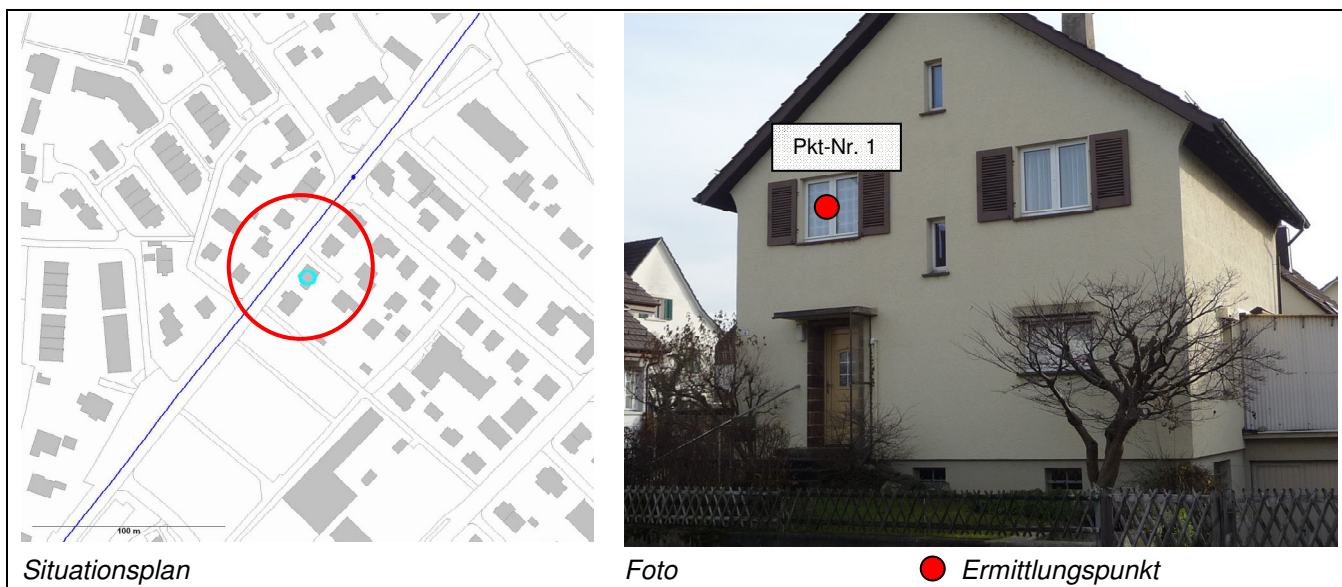
Die Emissionswerte des bestehenden Belages entsprechen ungefähr denen eines „neutralen“ Belages bzw. liegen sogar darunter. Daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Belagersatz die Lärmbelastung (dauerhaft) vermindert.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Infolge der direkten Erschliessung der Grundstücke auf die Strasse (Hauszufahrten, Parkplätze, Ladenzugänge, etc.) ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2057



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 9
LSP Objekt Nr.:	2057	Parzellen Nr.:	1725
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Hohl Kurt, Badstrasse 9, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	61	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

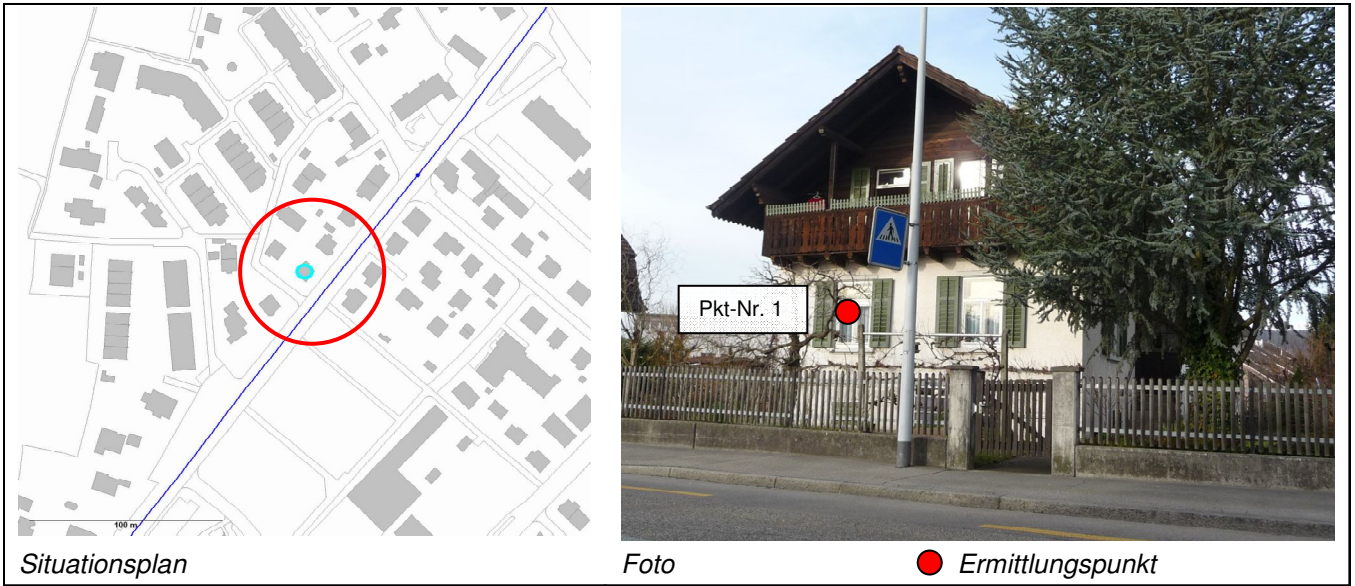
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2058



Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 10
LSP Objekt Nr.:	2058	Parzellen Nr.:	1231
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Siegwart-Wüthrich Emil, Badstrasse 10, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	44	61	45	ja	nein

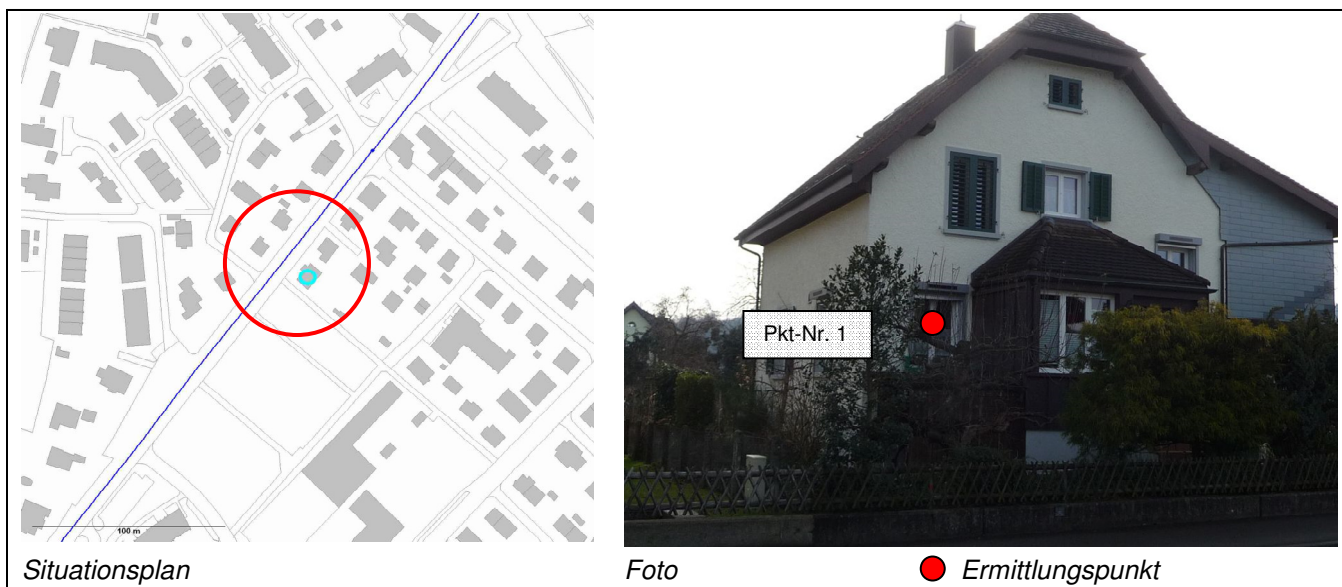
* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen. Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2059



<i>KStrasse:</i>	Badstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Badstrasse 11
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2059	<i>Parzellen Nr.:</i>	1258
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Siegrist Hanna und Robert, Badstrasse 11, 5200 Brugg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	59	44	61	45	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

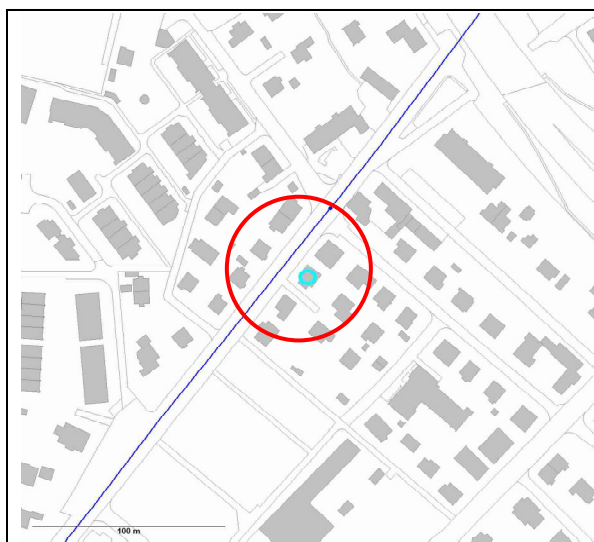
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

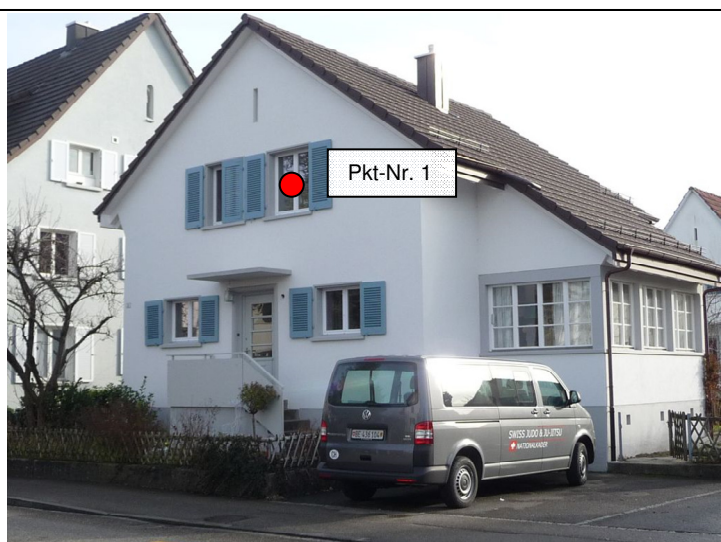
Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2061



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 3
LSP Objekt Nr.:	2061	Parzellen Nr.:	1668
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Lanz Kim, Beaulieustrasse 47, 3012 Bern		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

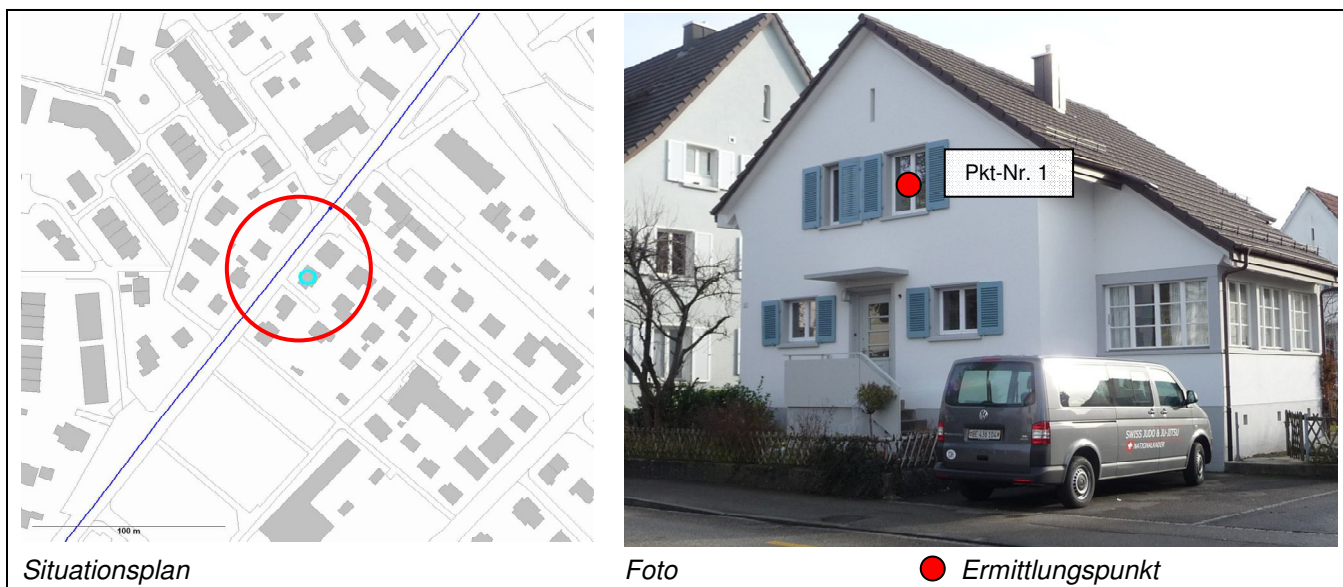
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2061



<i>Strasse:</i>	Badstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Badstrasse 3
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2061	<i>Parzellen Nr.:</i>	1668
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Lanz Gavin, Parkstrasse 105, 5222 Umiken		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	62	46	ja	nein

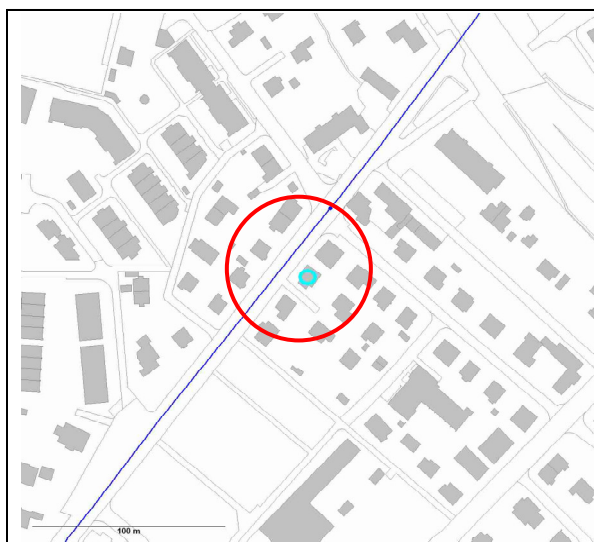
* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

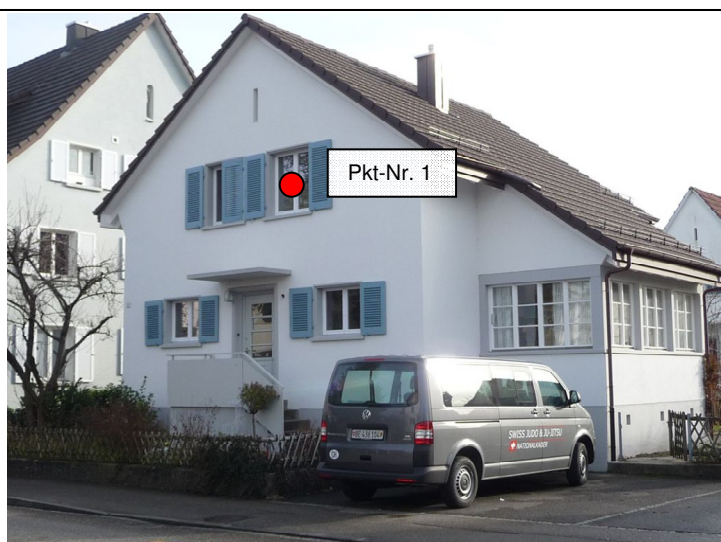
Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen. Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2061



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 3
LSP Objekt Nr.:	2061	Parzellen Nr.:	1668
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Lanz Marc, Lindenweg 10, 6403 Küsnacht am Rigi		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

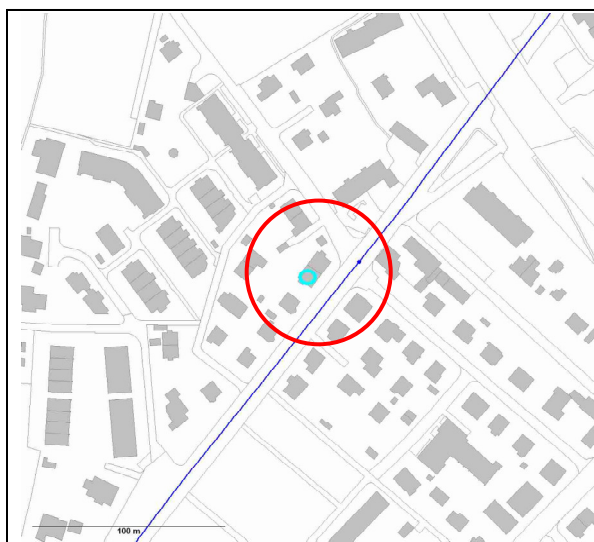
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2062



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 4
LSP Objekt Nr.:	2062	Parzellen Nr.:	1596
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Blaser-Klemm Susanna, Badstrasse 49, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	44	61	45	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

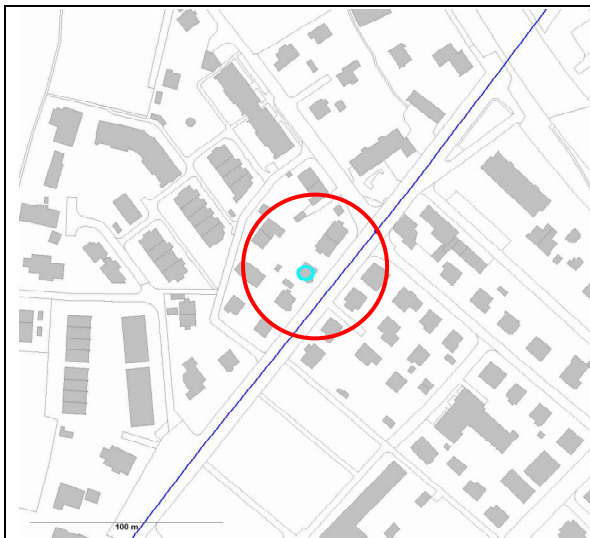
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

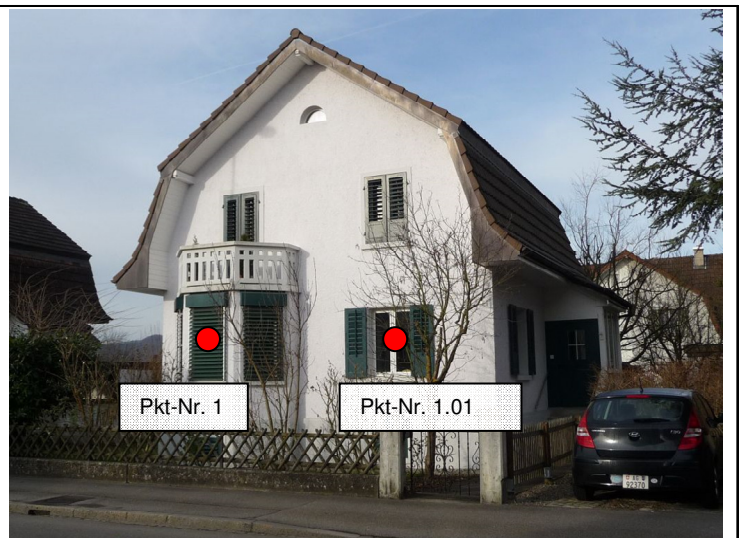
Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2063



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 6
LSP Objekt Nr.:	2063	Parzellen Nr.:	1227
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Flury-Maldonado Thomas und Cecilia, Marktgasse 8, 5304 Endingen		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	62	46	ja	nein
1.01	W	0	60	44	61	45	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

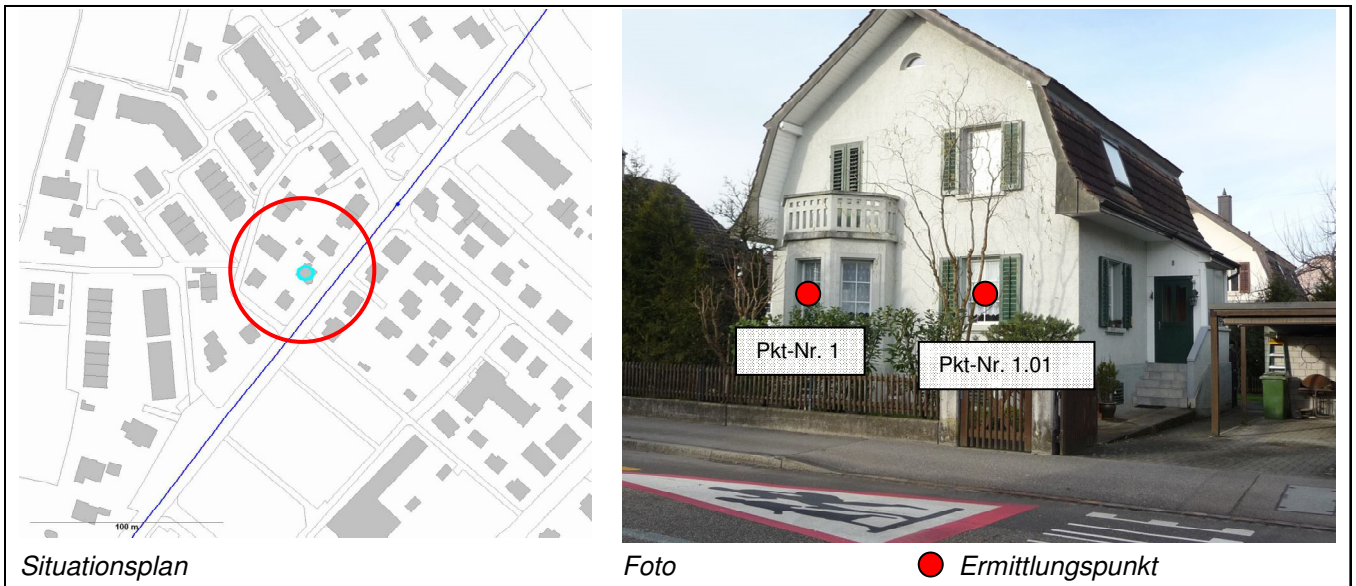
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2064



Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Badstrasse 8
LSP Objekt Nr.:	2064	Parzellen Nr.:	1228
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Boehler-Fedeli Karin und Herbert, Badstrasse 8, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	61	45	62	46	ja	nein
1.01	W	0	60	44	61	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

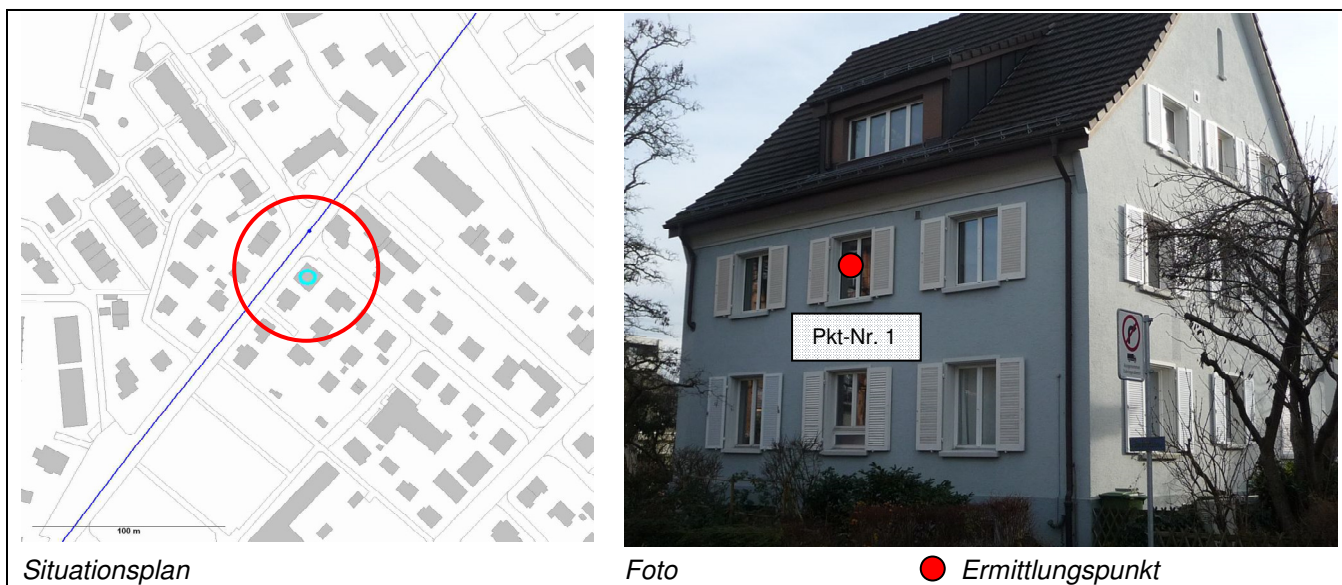
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2065



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Habsburgerstrasse 31
LSP Objekt Nr.:	2065	Parzellen Nr.:	1593
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Jaquat-Borner André und Rebecca, Hauptstrasse 11, 5234 Villigen		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

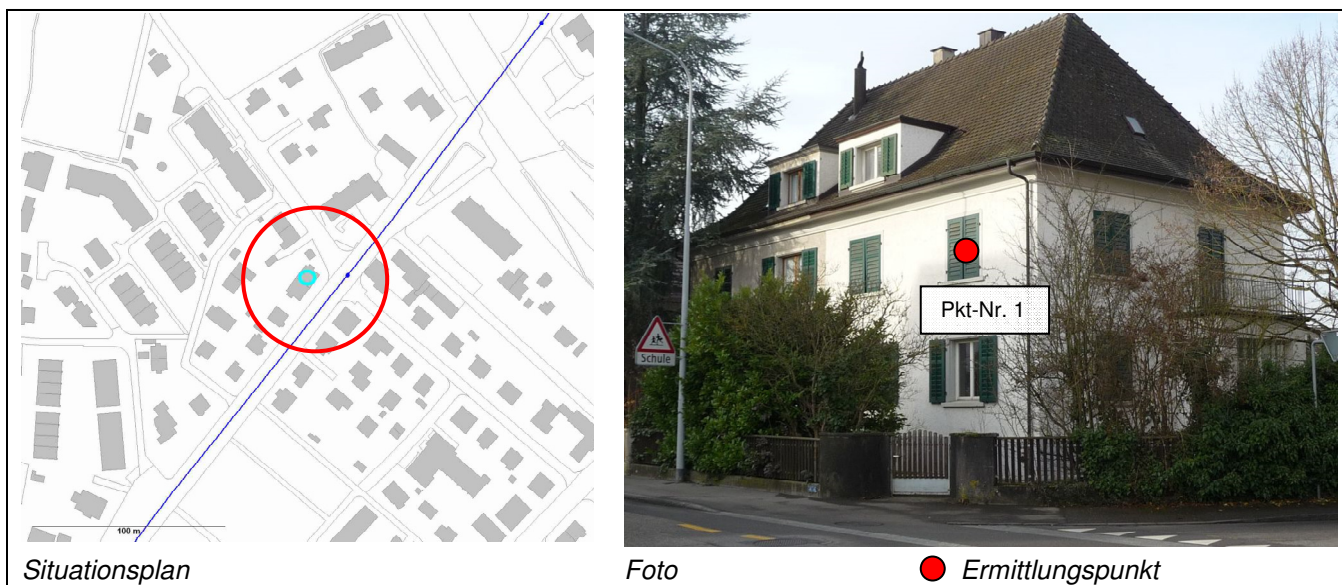
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2066



<i>Strasse:</i>	Badstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Habsburgerstrasse 33
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2066	<i>Parzellen Nr.:</i>	1595
<i>Baubewilligung:</i>	vor 1985 erteilt	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Haug Hans, Habsburgerstrasse 33, 5200 Brugg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	44	61	45	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

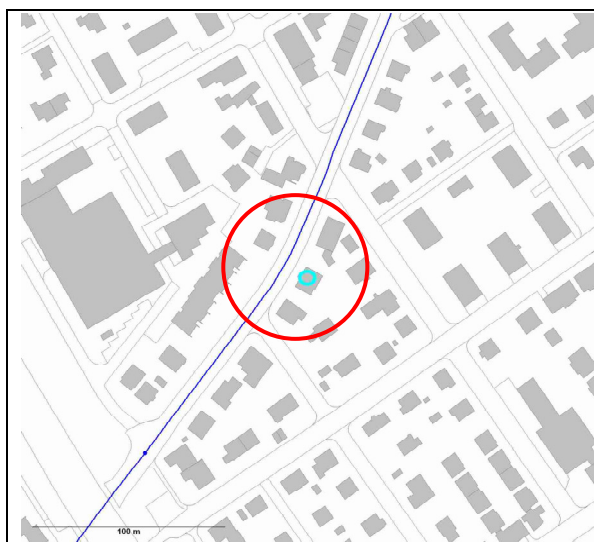
Begründung für Erleichterungen

Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

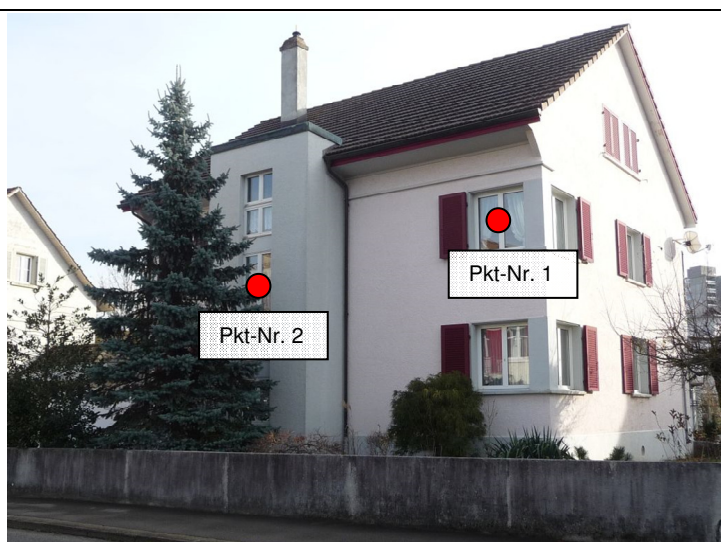
Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2099



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Schöneggstrasse	Adresse Objekt:	Schöneggstrasse 27
LSP Objekt Nr.:	2099	Parzellen Nr.:	1653
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Reicheneder Kurt, Schöneggstrasse 27, 5200 Brugg Reicheneder-Chaidok Pimpond, Schöneggstrasse 27, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etage	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	44	60	44	nein	nein
2	W	0	60	44	61	45	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Der Nutzen von Schallhindernissen (Entlastung unter die IGW) beschränkt sich nur auf eine Wohnung.
Es erfolgt ein Belagsersatz eines akustisch ungünstigen Belages.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2119



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Laurstrasse	Adresse Objekt:	Laurstrasse 18
LSP Objekt Nr.:	2119	Parzellen Nr.:	365
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Jacob-Rehwald Uwe und Ulrike, Laurstrasse 18, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	62	47	62	48	ja	nein

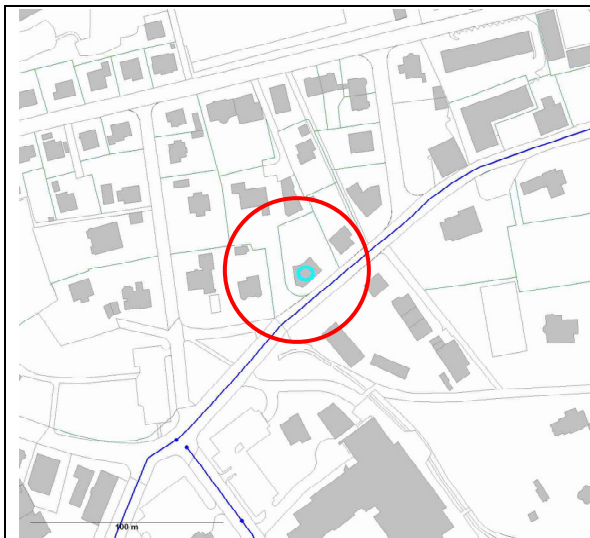
* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

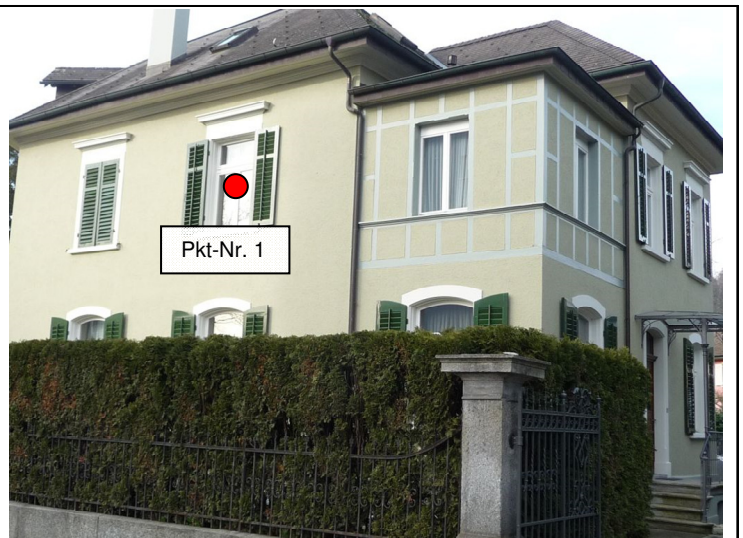
Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen. Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2120



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Laurstrasse	Adresse Objekt:	Laurstrasse 20
LSP Objekt Nr.:	2120	Parzellen Nr.:	1778
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Köppel Martin, Laurstrasse 20, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	62	47	62	48	ja	nein

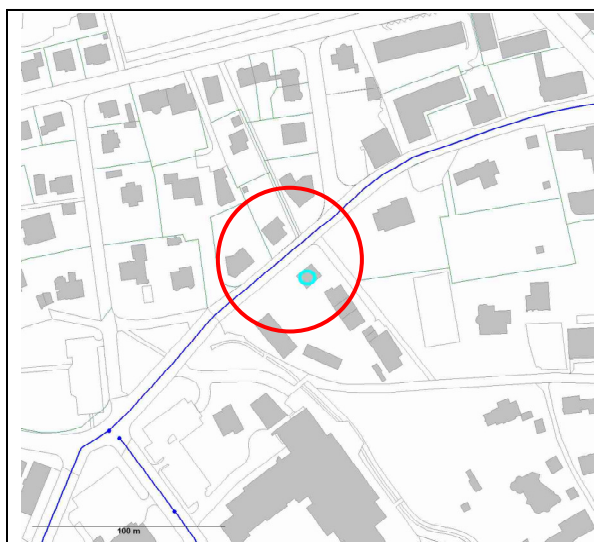
* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

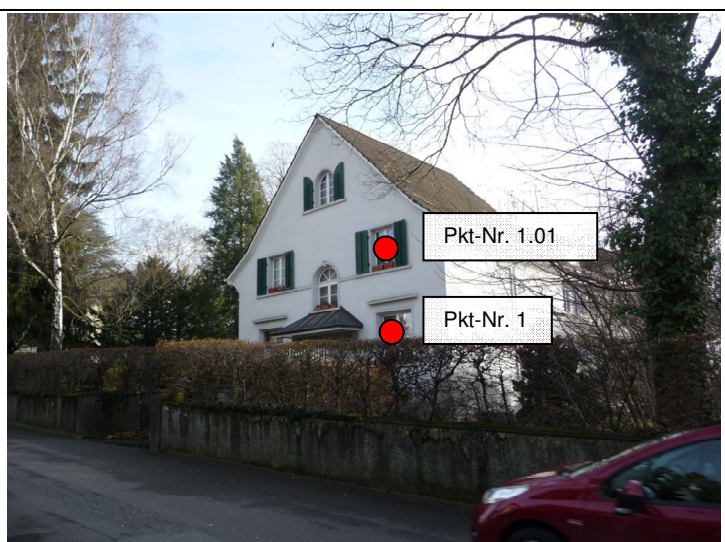
Infolge des Konflikts mit Ortsbild- und Denkmalschutz ist es nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen. Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2122



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Laurstrasse	Adresse Objekt:	Laurstrasse 15
LSP Objekt Nr.:	2122	Parzellen Nr.:	372
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Schweizerischer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	57	42	57	43	nein	nein
1.01	W	1	60	46	61	46	ja	nein

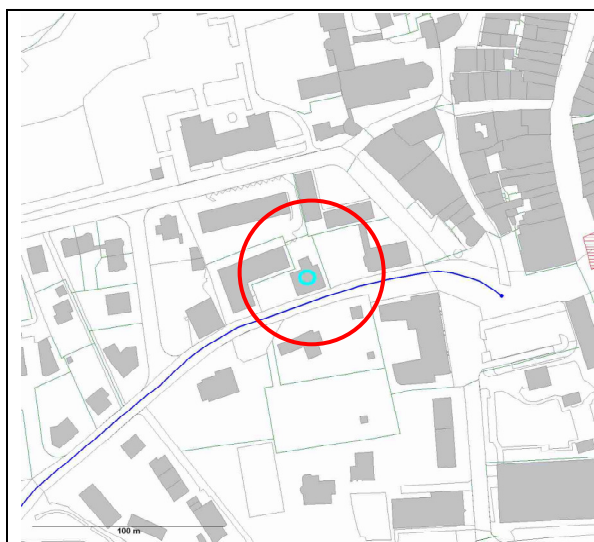
* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

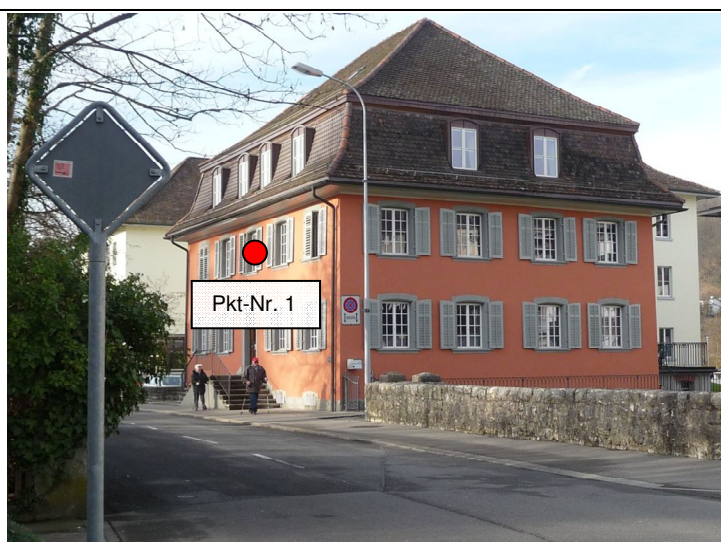
Der Nutzen von Schallhindernissen (Entlastung unter die IGW) beschränkt sich nur auf eine Wohnung. Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2234



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Laurstrasse	Adresse Objekt:	Laurstrasse 6
LSP Objekt Nr.:	2234	Parzellen Nr.:	351
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Schweizerischer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	63	49	64	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

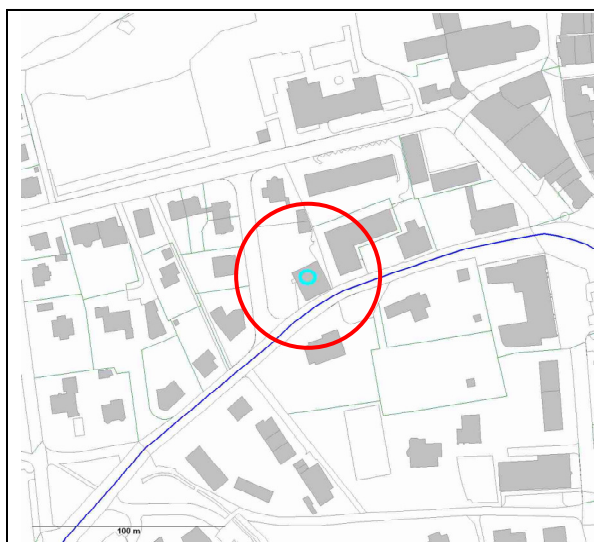
Begründung für Erleichterungen

Infolge des geringen Strassenabstandes des Gebäude ist es ohne wesentliche Beeinträchtigung der Aussicht/Wohnhygiene/Belichtung/etc. nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

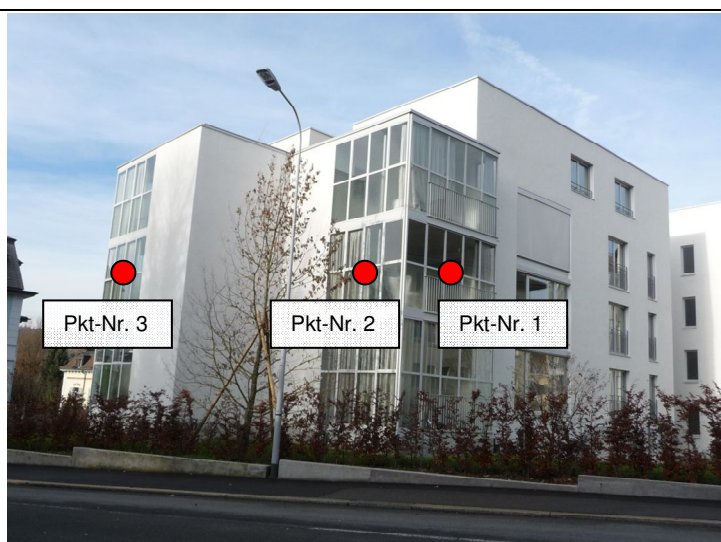
Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2129



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Laurstrasse	Adresse Objekt:	Pestalozzistrasse 2
LSP Objekt Nr.:	2129	Parzellen Nr.:	355
Baubewilligung:	nach 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Schweizerischer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	60	46	nein	nein
2	W	0	62	47	62	48	ja	nein
3	W	0	61	47	62	47	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Infolge des geringen Strassenabstandes der Gebäude ist es ohne wesentliche Beeinträchtigung der Aussicht/Wohnhygiene/Belichtung/etc. nicht möglich Schallhindernisse zu erstellen.

Eine Geschwindigkeitsreduktion mit akustischem Nutzen wird als Massnahme realisiert.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2223



<i>Strasse:</i>	Reinerstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Parzelle 4035
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2223	<i>Parzellen Nr.:</i>	4035
<i>Baubewilligung:</i>	Unüberbaut	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Finsterwald Hans Peter, Zurzacherstrasse 231, 5200 Brugg		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	59	48	61	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

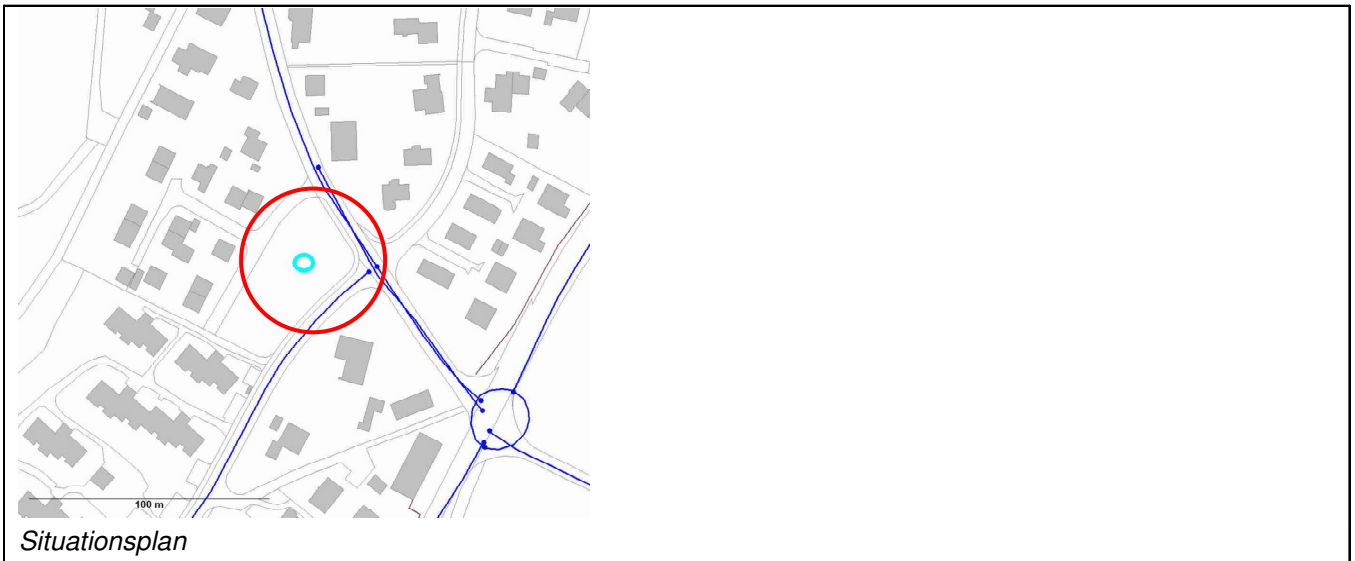
Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Reinerstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2224



<i>Strasse:</i>	Sommerhaldenstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Parzelle 4410
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	2224	<i>Parzellen Nr.:</i>	4410
<i>Baubewilligung:</i>	Unüberbaut	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Erbgem. Tanner Maria c/o Tanner Brigitta, Steinackerweg 153, 5012 Schönenwerd		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	49	62	50	ja	nein
2	W	0	60	49	62	50	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

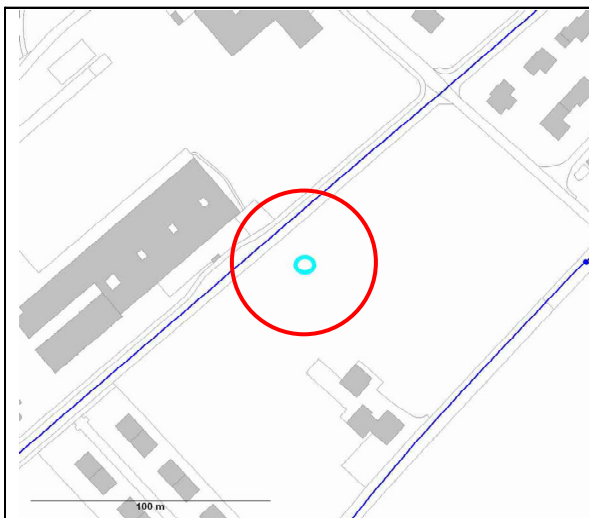
Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Sommerhalden- und Reinerstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2225



Situationsplan

Strasse:	Sommerhaldenstrasse	Adresse Objekt:	Teilüberbaute Parz. 4092
LSP Objekt Nr.:	2225	Parzellen Nr.:	4092
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Erbgem. Finsterwald Heinrich c/o Reinhard Finsterwald, Rohrstrasse 47, 3507 Biglen		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	62	51	63	52	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Sommerhaldenstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2226



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Sommerhaldenstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 4110
LSP Objekt Nr.:	2226	Parzellen Nr.:	4110
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Erbengem. Baumann Gottlieb c/o Bugmann Alex, Spitzmattstrasse 41B, 5210 Windisch		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	59	48	61	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

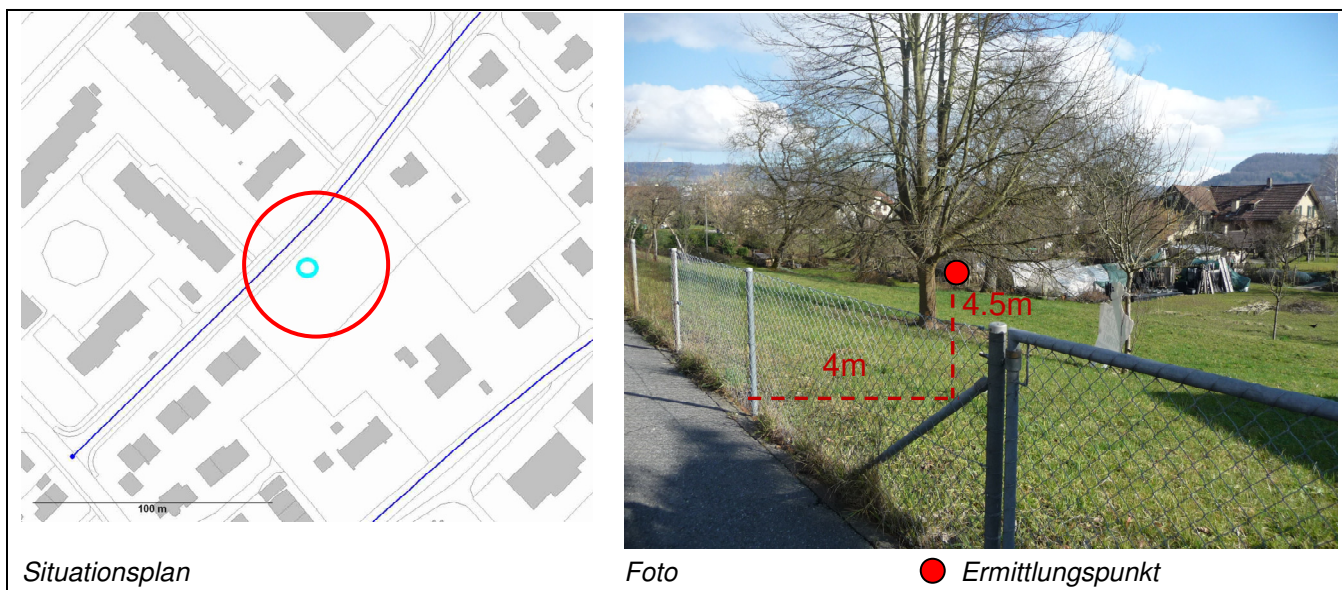
Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Sommerhaldenstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2227



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Sommerhaldenstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 4111
LSP Objekt Nr:	2227	Parzellen Nr.:	411
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Holenweger Anna, Zurzacherstrasse 107, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	48	61	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

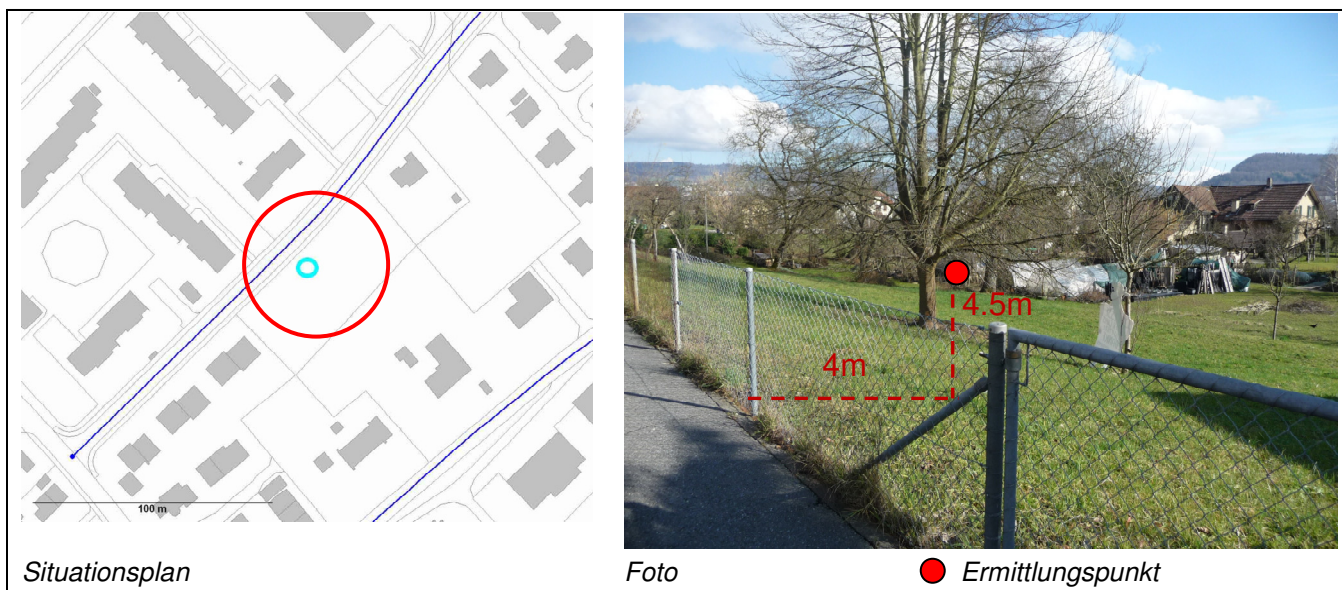
Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Sommerhaldenstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2227



Situationsplan

Foto

● Ermittlungspunkt

Strasse:	Sommerhaldenstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 4111
LSP Objekt Nr:	2227	Parzellen Nr.:	411
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Holenweger Robert, Zurzacherstrasse 107, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	48	61	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Sommerhaldenstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2229



<i>Strasse:</i>	Badstrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	Parzelle 3043
<i>LSP Objekt Nr:</i>	2229	<i>Parzellen Nr.:</i>	3043
<i>Baubewilligung:</i>	Unüberbaut	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Credit Suisse Anlagestiftung, Uetlibergstrasse 231, 8045 Zürich		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	61	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2229



Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 3043
LSP Objekt Nr:	2229	Parzellen Nr.:	3043
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	SIAT "Aargau" Immobilien AG, Hauptstrasse 1, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	61	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2229



Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 3043
LSP Objekt Nr:	2229	Parzellen Nr.:	3043
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Bachtobel Immobilien AG, Traubenweg 18, 8700 Küssnacht		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	61	45	62	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

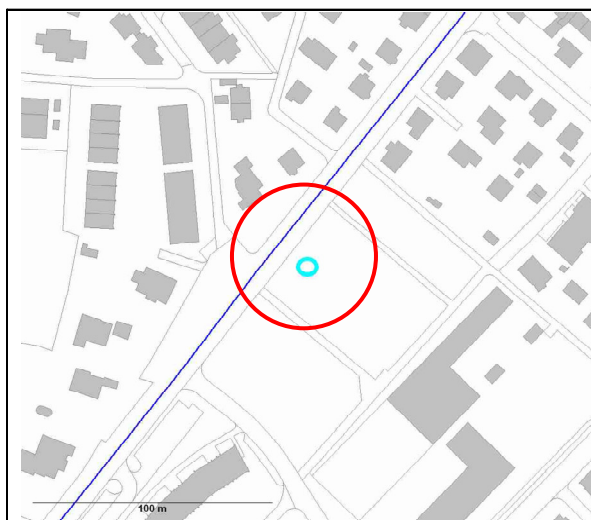
Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2230



Situationsplan

Strasse:	Badstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 3017
LSP Objekt Nr:	2230	Parzellen Nr.:	3017
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Einwohnergemeinde Brugg, Hauptstrasse 1, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	45	61	46	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Badstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2240



Strasse:	Reinerstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 4530
LSP Objekt Nr:	2240	Parzellen Nr.:	4530
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Märki Robert, Reinerstrasse 32, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	48	62	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Reinerstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 2241



Strasse:	Reinerstrasse	Adresse Objekt:	Parzelle 4531
LSP Objekt Nr:	2241	Parzellen Nr.:	4531
Baubewilligung:	Unüberbaut	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Märki Robert, Reinerstrasse 32, 5200 Brugg		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	0	60	48	62	49	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Die zukünftige Nutzung der Parzelle ist noch nicht bekannt. Der Bau einer Lärmschutzwand ist daher unverhältnismässig.

Im Lärmsanierungsprojekt wurde auf der Reinerstrasse keine Geschwindigkeitsreduktion (Einführung Tempo30) als Lärmschutzmassnahme berücksichtigt. Die Machbarkeit von Tempo 30 wird zurzeit in einem separaten Verfahren geprüft. Falls die Geschwindigkeitsreduktion zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird, würde die Wirkung zugunsten der Betroffenen ausgelegt.